

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Gemeinderates Wörpen

Sitzungstermin:	Montag, 10.12.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Hauptstraße 6,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Ursula Schleinitz

stellv. Bürgermeister

Herr Randolph Thiel ab 19:10 Uhr, Top 7

Gemeinderat

Herr Ralf Butzke
Frau Petra Capek ab 19:10 Uhr, Top 7
Herr Holger Ruhl
Herr Dietmar Schleinitz
Herr Bernd Steinhauer
Herr Axel Wendelberger

Verwaltung

Frau Berlin
Frau Noeßke

Bürgermeisterin Stadt Coswig (Anhalt)
Bürgermeisterbereich

Es fehlte: keiner

Gäste: 5

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2007

GR Butzke bat um Korrektur unter Top 8 im letzten Absatz. Er machte damals deutlich, dass dem Bürger im Zuge der Umbenennung der Straßen in der Gemeinde Wörpen keine Kosten von behördlicher Seite entstehen.

Danach wurde der geänderten Niederschrift die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gab die nichtöffentlichen Abstimmungsergebnisse aus der letzten Sitzung bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Jugendlichen fragten nach, ob für sie der Jugendclub wieder geöffnet werden könnte.

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass bereits im Vorfeld Gespräche mit dem Gemeinderat stattfanden. Es ist beabsichtigt, im Nachgang an dieser Sitzung eine Lösung zu finden und in einem gemeinsamen Gespräch darüber zu diskutieren.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte über eine Informationsveranstaltung von der Firma IBAG Systemtechnik zum Thema „DSL via Funk mit moderner Breitbandtechnologie“ für die Bürgermeister der VG am 21.11.2007. Der Vertreter dieser Firma bot an, ebenfalls ein Informationsgespräch für die Bürger von Wörpen und Wahlsdorf durchzuführen.

Die Gemeinderäte teilten mit, dass in Wörpen der Empfang von DSL bereits möglich ist. Die Bürgermeisterin wird den Vertreter dennoch einladen, um auch die Bürger von Wahlsdorf über das Angebot zu informieren.

7. Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Stadt Coswig (Anhalt) und der Gemeinde Wörpen

Vorlage: WÖR-BV-085/2007

Frau Berlin teilte mit, dass die Vereinbarungen im Gebietsänderungsvertrages zum Zeitpunkt der Unterzeichnung rechtens waren und auch vorherige Verträge mit dem gleichen Inhalt genehmigt wurden. Sie äußerte ihre Verwunderung darüber, da es die Regelungen zum § 44 bereits seit 1993 gibt und die Gemeindeordnung in diesem Paragrafen nicht geändert wurden. Eine Anpassung oder Änderung des Gebietsänderungsvertrages ist nicht erforderlich.

Frau Berlin machte darauf aufmerksam, dass am morgigen Tag auch der Hauptausschuss und der Stadtrat zu dieser Thematik beschließen werden.

(19:10 Uhr, die Gemeinderäte Capek und Thiel nehmen an der Sitzung teil)

Danach erläuterte Frau Berlin, welchen Änderungen entsprechend Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde der Gemeinderat beizutreten hat.

Hinsichtlich der festzulegenden Wertgrenze im § 11 Abs. 4 des Vertrages informierte sie, dass diese in der Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt) in der Ortsschaftsverfassung der Ortschaft Wörpen festzuschreiben ist. Diese werden im Einzelfall zwischen 3 – 5 T€ liegen.

Danach wurde die Beschlussvorlage wie folgt beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

GR Butzke äußerte sein Unverständnis zum Schreiben der Kommunalaufsicht in Bezug auf die Wahlperiode des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde nach der Eingemeindung. Ihm erscheinen die Aussagen der Kommunalaufsicht als nicht nachvollziehbar. Er hätte gern die dementsprechenden Gesetzmäßigkeiten hierzu gewusst.

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass sie mit Ende ihrer Wahlperiode nicht mehr im Ortschaftsrat tätig sein wird.

GR Butzke kritisierte den Versand der Mitteilung über die geänderten Hausnummern in der Gemeinde zum 1.1.2008. Er hätte sich gern gewünscht, dass hierzu ein Schreiben verfasst wird, in dem darauf verwiesen wird, dass im Zuge der Eingemeindung die Straße umzubenennen war und auch die Neuvergabe der Hausnummern in einem Kontext erläutert wird. Das ausgereichte Formular ist sehr förmlich verfasst und irritierend.

GR Thiel sprach noch einmal die Baumaßnahme zum Bukoer Weg an. Es sind 6 Monate Stillschweigen durch die Gemeinde angenommen worden. Er schlug vor, dass von der Firma SRS ca. 2 T€ für die Kita gespendet werden, wenn schon keine neue Steine ausgewechselt werden.

Die Bürgermeisterin merkte an, dass in den vergangenen Sitzungen zur Baumaßnahme sowie bei der letzten Endabnahme darüber gesprochen wurde. Es wurde festgestellt, dass die Gewährleistungsfrist beim Feststellen der Mängel bereits abgelaufen war.

GR Thiel erklärte, dass die Gewährleistungsfrist für das Material abgelaufen war, aber die Gewährleistungsfrist für die Baumaßnahme noch nicht. Die Mängel bei der Regenrinne wurden bereits bei der Endabnahme festgestellt, danach sind 3 – 4 Jahre vergangen. Dann kam die Zersetzung der gelben Steine dazu. Er schlug vor, dass von der Verwaltung ein Schriftsatz an die Firma SRS verfasst wird in dem angeboten wird, dass als Arrangement ein Obolus von 2 T€ für die Kita gespendet werden sollte.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass sie dies an die Verwaltung weiterreichen wird. Sie wies darauf hin, dass die Gemeinde bezüglich der Steine nicht gegen die Firma EHL vorgehen können. Dies muss durch die Firma SRS als Vertragspartner selbst erfolgen.

Weiter informierte GR Thiel über die stattgefundene Verbandsversammlung Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming. Dort wurde mitgeteilt, dass 2008 eine neue Kalkulation ansteht, so dass vermutlich ab 2009 mit einer Erhöhung von ca. 5 Cent/m³ zu rechnen ist.

GR Butzke sprach an, dass die Waldwege zum Wasserwerk durch die Benutzung der Firmen, die das Holz aus dem Wald holen, in einem desolaten Zustand sind. Hier sollte die Verwaltung die entsprechenden Firmen zur Ausbesserung heranziehen.

GR Wendelberger sagte, dass der Heuweg, der nach Köselitz führt, über den Landesforstbetrieb wieder hergestellt wird. Ihm ist des Weiteren bekannt, dass die Forst beabsichtigt, Waldwege, die sie interessieren, aufzukaufen.

GR Butzke teilte mit, dass am kommenden Montag der Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel tagt und hinterfragte, ob es Probleme gibt, welche anzusprechen sind.

Auf Anfrage zur Mitgliedschaft der Gemeinde Wörpen ab 1.1.2008 in diesem Verband teilte Frau Berlin mit, dass die bestehende Satzung zur Gewässer II. Ordnung der Gemeinde Wörpen ab 1.1.2008 entfällt und die Gelder dafür dann, wie in der Stadt Coswig (Anhalt), über die Steuern eingenommen werden. Da die Stadt Coswig (Anhalt) Mitglied im Unterhaltungsverband ist, bleibt die Ortschaft Wörpen ebenfalls Mitglied in diesem Verband. Über die Teilnahme von Vertretern in diesem Verband muss noch einmal gesprochen werden.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2007**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

2. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**
Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 11.12.2007

Schleinitz
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin